



Spritpreise ziehen leicht an

Spritpreise ziehen leicht an
Die Preise für Benzin und Diesel in Deutschland sind wieder etwas gestiegen. Wie die aktuelle ADAC Auswertung der Kraftstoffpreise zeigt, kletterte der Preis für einen Liter Super E10 im Vergleich zur Vorwoche um 0,9 Cent auf durchschnittlich 1,491 Euro. Etwas schwächer ist die Verteuerung von Diesel. Ein Liter kostet derzeit im Bundesdurchschnitt 1,364 Euro und damit 0,6 Cent mehr. Damit setzt sich die derzeitige insgesamt ruhige Preisentwicklung an den Zapfsäulen fort. Wie die wöchentlichen Erhebungen seit Mitte Januar 2014 zeigen, bewegen sich die Durchschnittspreise für Super E10 in einem Korridor von 1,475 Euro bis 1,497 Euro je Liter. Die regelmäßig zu beobachtenden Preisschwankungen im Tagesverlauf belegen jedoch das enorme Sparpotenzial, das sich den Autofahrern dennoch bietet. Detaillierte Informationen über den Kraftstoffmarkt findet man unter www.adac.de/tanken. Hinweise zu den günstigsten Tankstellen in der Nähe gibt es über die App "ADAC Spritpreise".
Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)
Hansastraße 19
81373 München
Deutschland
Telefon: (089) 7676-0
Telefax: (089) 7676-2500
Mail: redaktion@adac.de
URL: <http://www.adac.de>

Pressekontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

adac.de
redaktion@adac.de

Firmenkontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

adac.de
redaktion@adac.de

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.